

DEUTSCHE VEREINIGUNG
FÜR GEWERBLICHEN RECHTSSCHUTZ UND URHEBERRECHT

SITZ BERLIN • GESCHÄFTSSTELLE: 50668 KÖLN • KONRAD-ADENAUER-UFER 11 • RUF 0221/650 651 51

Protokoll
der ordentlichen Hauptversammlung
Freitag, 23. Mai 2008, 10.00 Uhr,
Stuttgart

TOP 1 - Begrüßung durch den Präsidenten

Der Präsident, Herr *Dr. Kunz-Hallstein*, begrüßt die Ehrenmitglieder, Herr Dr. Fischer, Herrn Prof. Dr. Erdmann, Herr Dr. Körner. Er begrüßt die zahlreichen Ehrengäste aus dem Justizministerium, dem Bundesgerichtshof, dem Bundespatentgericht, dem Harmonisierungsamt in Alicante und dem Deutschen Patent- und Markenamt in München.

Sodann gedenkt er der verstorbenen Mitglieder,
Patentanwalt *Klaus Bergen*, Düsseldorf,
Rechtsanwalt *Ulrich Brückmann*, Frankfurt,
Rechtsanwalt *Dr. Robert Freitag*, Frankfurt,
Rechtsanwalt und Notar *Dr. Urs Hess-Odoni*, Luzern,
Rechtsanwalt *Rolf P. Koehn*, Düsseldorf,
Ministerialdirektor a.D. *Dr. Albrecht Krieger*, Berlin,
Patentanwalt *Dr. Otto Reimold*, Esslingen,
Patentanwalt *Helmut Walter*, München.

Er erinnert insbesondere an die besonderen Verdienste von Herrn *Dr. Freitag* und Herrn *Dr. Krieger*.

TOP 2 - Geschäftsbericht des Generalsekretärs

Herr *Dr. Loschelder* erstattet den Geschäftsbericht (s. Anlage 1).

TOP 3 - Finanzbericht des Schatzmeisters und Prüfungsbericht der Kassenprüfer

Herr *Dr. Wirth* erstattet den Finanzbericht für das Rechnungsjahr 2007. Die Aufstellung über die Einnahmen, die Ausgaben sowie über das Vermögen der Vereinigung ist als Anlage 2 beigefügt. Herr *Prof. Dr. Osterrieth* verliest den Bericht der Kassenprüfer (s. Anlage 3).

TOP 4 – Überlegungen zur Entwicklung neuer Führungsstrukturen in der Vereinigung

Die Vereinigung hat seit diesem Jahr mehr als 5.000 Mitglieder. Die Aufgaben mehren sich. Die Vereinigung wird ihre Führungsstruktur ändern müssen. Geschäftsführender Ausschuss und Gesamtvorstand schlagen daher der Mitgliederversammlung vor, das Amt des Generalsekretärs durch einen hauptberuflich tätigen Geschäftsführer zunächst zu unterstützen, ggf. später zu ersetzen. Die hierfür notwendigen Schritte werden der Geschäftsführende Ausschuss und der Gesamtvorstand bis zur nächsten Mitgliederversammlung vorbereiten.

Um neue Führungsstrukturen einzuführen, um die neuen Aufgaben der Vereinigung zu finanzieren, kündigt der Geschäftsführende Ausschuss als Ergebnis der Sitzung des Gesamtvorstandes für das kommende Jahr den Vorschlag zu einer Beitragserhöhung an. Diese Beitragserhöhung soll die bisherige Beitragsstruktur, die sehr niedrig ist, ersetzen. Es ist eine Erhöhung um 140 %, d.h. eine Anhebung des Beitrags für das Einzelmitglied von 50,00 € auf 120,00 € beabsichtigt. Die übrigen Mitgliedsbeiträge für juristische Personen sollen entsprechend angehoben werden. Nicht verändert werden soll der Beitrag für Referendare und Patentanwaltskandidaten.

Die Mitgliederversammlung nimmt diese Vorschläge ohne Diskussion zustimmend zur Kenntnis.

TOP 5 – Notwendigkeiten zur Satzungsänderung, die 2009 zu beschließen wären.

Wegen der Änderung der Mitgliedsstrukturen, insbesondere der Änderung der Anwaltssozietäten von BGB-Gesellschaften in Partnergesellschaften oder juristische Personen ist es notwendig, § 5 Abs. 1 der Satzung anzupassen. Werden Behörden, Vereine, Partnerschaftsgesellschaften oder sonstige juristische Personen Mitglied der Vereinigung, so können sie durch eine Person in den Gremien der Vereinigung mitwirken bzw. an den Veranstaltungen der Vereinigung teilnehmen. Sollen weitere Mitglieder diese juristischen Personen, Vertretungsorgane oder Angestellte, in der Vereinigung mitwirken, müssen sie selbst Mitglied werden.

In der Mitgliederversammlung 2009 wird daher der Versammlung vorgeschlagen, § 5 Abs. 1 wie folgt zu ändern:

„Mitglieder der Vereinigung können werden: Einzelpersonen, Handelsfirmen, Behörden, Vereine, Berufsausübungsgesellschaften und sonstige Vereinigungen. Korporative Mitglieder können sich bei der Zugehörigkeit und Mitarbeit in den Organen und Gremien der Vereinigung und der Teilnahme an den Veranstaltungen der Vereinigung durch eine natürliche Person vertreten lassen. Diese Person ist der Vereinigung mit dem Aufnahmeantrag zu benennen. Die Mitarbeit und die Teilnahme weiterer Angehöriger der juristischen Person setzt die Aufnahme dieser natürlichen Personen als Mitglieder voraus“.

Außerdem wird angeregt, § 7a dahin zu ändern, dass eine Kündigung mit einer Monatsfrist zum Jahresende möglich ist, da ansonsten Mitglieder, die sich zum Beispiel aus Altersgründen aus der Vereinigung zurückziehen wollen, noch 15 Monate Mitglied sein müssen, wenn Sie die Kündigung erst im letzten Vierteljahr eines Jahres aussprechen. § 7 a sollte daher die folgende Fassung erhalten:

„Die Mitgliedschaft erlischt:

- a) durch Austritt, der nur zum Ende des Geschäftsjahres zulässig und dem Geschäftsführenden Ausschuss spätestens einen Monat vorher schriftlich anzuzeigen ist,“

TOP 6 – Entlastung des Gesamtvorstandes

Auf Antrag wird der Gesamtvorstand einstimmig bei Enthaltung der Mitglieder des Vorstandes entlastet.

TOP 7 - Genehmigung des Voranschlages für 2009

Herr Dr. Wirth schlägt für 2009 folgenden Voranschlag vor:

Einnahmen	747.000,-- €
Ausgaben	<u>810.000,-- €</u>
Unterdeckung	63.000,-- €

Der Voranschlag wird einstimmig angenommen.

TOP 8 - Wahl der Kassenprüfer

Die beiden Kassenprüfer, Herr *Dr. Christian Osterrieth* und Herr *Dr. Thomas Weber*, stellen sich erneut zur Verfügung. Sie werden einstimmig wiedergewählt.

TOP 9 - Ersatz- und Ergänzungswahlen zum Gesamtvorstand

Es werden die Vorstandsmitglieder

Prof. Dr. Hans-Jürgen Ahrens

Prof. Dr. Winfried Büttner

Prof. Dr. Josef Drexl,

Prof. Dr. Reto Hilty,

Prof. Dr. Rainer Jacobs,

Dr. Hans Peter Kunz-Hallstein,

Prof. Dr. Peter Mes,

Dr. Klaus Melullis,

Prof. Dr. Rolf Sack,

Dr. Lothar Steiling.

einstimmig und in einer von der Mitgliederversammlung gewünschte en bloc- Abstimmung in den Gesamtvorstand wiedergewählt. Im selben Wahlgang werden

Frau Patentanwältin *Dr. Brigitte Böhm* und

Herr Patentanwalt *Josef Dirscherl*

ebenfalls einstimmig in den Gesamtvorstand gewählt. Die Annahme der Wahl durch die Gewählten wird schriftlich erfolgen.

Herr *Prof. Dr. Kreile* kandidiert nicht mehr für den Gesamtvorstand. Der Präsident, *Herr Dr. Kunz-Hallstein*, dankt Herrn *Prof. Dr. Kreile* für seine langjährige Tätigkeit im Gesamtvorstand.

TOP 10 – Verschiedenes

Die nächste Mitgliederversammlung wird vom 23. bis 25. September 2009 in Nürnberg stattfinden.

gez. Loschelder

gez. Kreis